

Informationsblatt über die Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses gem. Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung

Ab dem 25.05.2018 gelten mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) neue datenschutzrechtliche Vorschriften. Eines der Kernanliegen ist die Transparenz der Datenverarbeitung. Der Landkreis Ostprignitz-Ruppin nimmt den Datenschutz für Bewerber und Beschäftigte sehr ernst. Mit den nachfolgenden Hinweisen möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch unsere Verwaltung und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte informieren. Der vollständige Text der DSGVO ist unter <https://dsgvo-gesetz.de> verfügbar.

1. Die für die Verarbeitung verantwortliche Stelle:

Landkreis Ostprignitz-Ruppin
Virchowstr. 14 – 16
16816 Neuruppin
Tel: 03391-6880
Fax: 03391-3239
E-Mail: kreisverwaltung@opr.de

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Vertreter: Landrat Ralf Reinhardt

Behördliche Datenschutzbeauftragte: Ramona Brückmann
Tel: 03391-688 1004, E-Mail: datenschutzrecht@por.de

Zuständige Aufsichtsbehörde: **Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg**, Stahnsdorfer Damm 7, 14532 Kleinmachnow
Tel: 033203-3560, E-Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de

2. Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten nur die personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen des Bewerbungsprozesses zur Verfügung stellen und die für die Feststellung Ihrer fachlichen und persönlichen Fähigkeiten in Bezug auf die zu besetzende Position erforderlich sind. Dabei handelt es sich insbesondere um die mit Ihrem Werdegang, Ihrer Erfahrung und Ihrer Ausbildung zusammenhängenden Daten und die Daten über Ihre persönlichen Verhältnisse.

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der DSGVO, des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und aller weiteren relevanten Rechtsvorschriften. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt im Rahmen der Entscheidung über die mögliche Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen (§ 26 BDSG, Art. 88 DSGVO) sowie dann, wenn wir dazu rechtlich verpflichtet sind.

Ohne die personenbezogenen Daten kann die verantwortliche Stelle eine Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen nicht treffen und/oder gesetzliche Pflichten nicht erfüllen.

Im Einzelfall kann die Verarbeitung auch erfolgen, weil die personenbezogenen Daten zur Geltendmachung oder Abwehr von Rechtsansprüchen benötigt werden (sog. berechnete Interessen an der Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO) oder weil Sie eine Einwilligung erteilt haben (z. B. für weitere Bewerbungen auf andere Positionen). Eine solche Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für automatisierte Entscheidungen im Einzelfall (einschließlich Profiling) im Sinne von Art. 22 Abs. 1 DSGVO und Art. 22 Abs. 4 DSGVO genutzt.

4. Weitergabe von personenbezogenen Daten

Die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur innerhalb der Kreisverwaltung Ostprignitz-Ruppin im Rahmen des Bewerbermanagements. Die zu beteiligten Personen (z. B. Landrat, Dezernenten, Amtsleiter, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte und Schwerbehindertenvertreter) sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an andere Stellen oder an ein Drittland oder internationale Organisationen ist nicht beabsichtigt.

5. Speicherung Ihrer Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die vorgenannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Die Löschung erfolgt durch Rücksendung der Bewerberunterlagen per Post bzw. durch Löschung des E-Mail-Verkehrs spätestens innerhalb einer Frist von 9 Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens.

6. Auskunfts-, Widerspruchs- und Beschwerderecht

Nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften können Sie von der verantwortlichen Stelle Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Sie können ggf. auch die Berichtigung und Löschung sowie die Einschränkung der Verarbeitung und die Übertragung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Artikel 16 – 18 DSGVO).

Erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Wahrung berechtigter Interessen können Sie dieser Verarbeitung gegenüber der verantwortlichen Stelle widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die der Verarbeitung entgegenstehen. Wir werden die Verarbeitung dann beenden, es sei denn, die Verarbeitung dient überwiegenden zwingenden schutzwürdigen Interessen unsererseits oder der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Für Beschwerden oder Anfragen können Sie sich an die unter Ziffer 1. aufgeführten Ansprechpartner wenden.